

öffentliche und Mitgliedervorträge, Diskussionen usw. Versammlung jeden Dienstag abends ½9 Uhr im Künstlerhaus, oberer Saal, Albrechtstraße, Ecke Grunaer Str.

**Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.** Gegründet 19. September 1818. Über die Verhandlungen der Gesellschaft werden regelmäßige Jahresberichte veröffentlicht. Vorj.: Geh. San.-Rat Dr. Selbke; stellvert. Vorj.: Prof. Dr. Kozłowski; 1. Schriftf.: Oberarzt Dr. Hans Seidel; 2. Schriftf.: Dr. Dunger. Sitzungen im Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 1. Mai jeden Sonnabend abends 8 Uhr im Hörsaal der Kunstgewerbeschule. Bibliothek: Zeughauspl. 3 Eg.

**Numismatischer Verein zu Dresden.** (E. V.) Der am 15. Mai 1908 gegründete Verein bezweckt, die numismatische Wissenschaft und die auf die Anfertigung von Münzen und Medaillen verwandte Kunst zu pflegen und zu fördern. Seine Versammlungen sind zwanglose Zusammenkünfte, zurzeit jeden Mittwoch abends 8 Uhr bei Kneißt, gr. Brüderg. 2 I, Mitgliederversammlungen mit Vorträgen, ordentliche und außerordentliche sowie Hauptversammlungen. 1. Vorj.: Dr. Paul Scheven; 2. Vorj.: Hofrat Hof-Kunsthändler H. Holt; Schatzmeister: A. Luhe, Jah. der Münzhandlung von C. G. Thieme, Augustusstraße 4. Organ des Vereins: „Blätter für Münz- und Medaillenfreunde“. Verlag: C. G. Thieme.

**Ornithologischer Verein zu Dresden (Verein für Vogelkunde und Vogelschutz),** gegründet 1897, bezweckt den näheren Anschluß der in und um Dresden wohnenden Freunde der Vogelwelt zur gemeinsamen Förderung ornithologischer Bestrebungen. Der Verein veranstaltet regelmäßige Zusammenkünfte mit Vorträgen, Wanderungen, unterhält eine Bibliothek und befaßt sich mit dem Gesamtgebiet der Vogelkunde und -pflege und des Vogelschutzes. Vorj.: Prof. Dr. Köpfer, Krenkelstraße 17; stellv. Vorj.: Rechtsanwalt Dr. Goldner, Marschallstr. 50; Kassierer: Stadtrat Braun, Kaiser Str. 80; Schriftf.: Direktor Meding, Querfließ 21; Bibliothekar: Rechtsanwalt Justizrat Barthold, Waisenhausstr. 17; Stellv.: Schriftsteller K. Söhle, Helmholzstr. 3b. Versammlungen monatlich (in der Regel am 2. Dienstag) bei Kneißt, gr. Brüderg. 2.

**Gesellschaft für pädagogisch-psychiatrische Forschung.** Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, durch gemeinsames Arbeiten der Vertreter von verschiedenen Wissenschaften die menschliche psychische Anlage und die Anlageunterschiede durch naturwissenschaftliche Beobachtung zu erforschen, um naturwissenschaftliche Grundlagen für Unterricht, Erziehung und Behandlung zu gewinnen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen durch Vorträge und Veröffentlichungen den Mitgliedern und weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden. 1. Vorj.: Dr. med. Richard Flachs, Sidonienstraße 6 II; 2. Vorj.: Lehrer Paul Sattler, Polierstr. 25 I; Schriftf.: Oberlehrer Richard Söfgen, Sedanstr. 8 III.

**Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik** (ständ. Nebenversammlung der Deutschen Lehrerversammlung). Gegründet 25. Mai 1893 in Leipzig. Zweck: Pflege der philosophischen Pädagogik resp. der Pädagogik als Wissenschaft überhaupt, dabei Berücksichtigung der Philosophie, namentlich der neueren. 1. Vorj.: Dr. phil. F. A. Steglich, Königsbrüder Str. 24.

**Dresdner Gesellschaft für neuere Philologie.** Gegründet am 9. Januar 1878. Protektor: E. Kgl. Oberst Prinz Johann Georg, S. 3. S. Die Gesellschaft bezweckt die Förderung ihrer Mitglieder in der neuphilologischen Wissenschaft und in der Praxis des neusprachlichen Unterrichts. Sie besteht aus Gelehrten, Lehrern und Lehrerinnen der neueren Sprachen an höheren Schulen und zählt gegenwärtig 5 Ehren-, 5 korrespondierende und 181 ordentliche Mitglieder. In der Regel monatlich eine Sitzung, mit Ausnahme der Sommermonate. Vorstand: Gymnasialoberlehrer Dr. Hans Wienhold, 1. Vorsitzender; Prof. Dr. Paul Schumann, 2. Vorsitzender; Prof. Dr. Gustav Busch, Kassierender; Realgymnasial-Oberlehrer Dr. Wolfg. Martini, 1. Schriftführer; Gymnasial-Lehrer Dr. Edmund Schmidt, 2. Schriftführer; Rektor Prof. Dr. A. Meier, Prof. Dr. P. Schumann, Direktor Prof. Dr. Besser, Gymnasialoberlehrer Günther, Beisitzer.

**„Roland“, Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde,** e. V. Gegründet am 18. Januar 1902. Sitz in Dresden.

Vorj.: Dr. med. Eduard Krauß, Hähnelstr. 14 I. Der Verein verfolgt den Zweck, die Freunde der Familienforschung durch ein geistiges Band zu vereinen und ihre Bestrebungen zu fördern. Im besonderen bietet er seinen Mitgliedern folgendes: 1. Unterstützung von Mitglied zu Mitglied, die Mitglieder unterstützen sich bei ihren Forschungen entweder unmittelbar oder durch den Briefkasten der „Mitteilungen“, Monatschrift des Roland; 2. Unterstützung durch die in allen deutschen Landesteilen bestehenden Obmannschaften; 3. Unterstützung durch die Ortsgruppen; 4. Aufnahme von Genealogien zur Hälfte der Druckkosten in jedem neu erscheinenden Bande des „Deutschen Rolandsbuches für Geschlechterkunde“; 5. die Benutzung der Bücherei; 6. heraldische und genealogische Aufsätze in der Vereinschrift „Roland“ und in den „Mitteilungen“; 7. von Zeit zu Zeit aus den Mitteln des Vereins herausgegebene Einzelschriften genealogischen Inhalts; 8. Genealogisches Adreßbuch. In demselben werden Adressen solcher Herren veröffentlicht, die genealogische Nachforschungen gegen Entgelt in zuverlässiger Weise übernehmen. Vortragabend am ersten Freitag jedes Monats abends 8 Uhr, Bahnhofswirtschaft Dresden-Neustadt. Jahresbeitrag 3 M 25 S.

**Verein für das Sächsische Kirchen- und Schulblatt.** Vorj.: Kirchenrat Julius Winter, Polenzstraße 27 I; Stellvert.: Pastor Friedrich Vogel, Holzhofg. 25 III.

**Verein zur Verbreitung der Stimmbildungslehre Professor Engel's** (eingetr. Verein). Vorstand: Dr. jur. Böhme, Kantor Schöne, Lehrer Klingner, Lehrer Anders, Frau Fehrer, sämtlich in Dresden. Anfragen wegen Diplomprüfung an Frau Munscheid, Loschwitz, Pillnitzer Str. 69 II. Alle sonstigen Postsendungen an die Geschäftsstelle des Vereins: Frau Martha Rahn, Kaiser Str. 24 II.

**Theosophische Gesellschaft** (Hauptquartier: Ahyar-Indien). Vereinigte Logen Orak, Parisfal, Lohengrin in Dresden. Zweiglogen der im Jahre 1875 von S. P. Blavatsky gegründeten Theosophischen Gesellschaft, welche zurzeit in ungefähr 1000 Logen in fast allen Ländern der Erde verbreitet ist. Zweck derselben ist: a. Bildung des Kernes einer allgemeinen, auf geistiger Grundlage beruhenden Bruderschaft der Menschheit, b. zur Vergleichung der verschiedenen Religionen, Philosophien und wissenschaftlichen Forschungen anzuregen, c. noch nicht anerkannte Naturgesetze und verborgene Kräfte im Menschenwesen zu erforschen. Nähere Auskunft erteilt Herr A. Wüttner, Anton-Grass-Str. 24 III.

**Theosophische Gesellschaft, Zweig „Dresden“.** (Zentralverwaltung Newyork.) Dieser Zweig ist ein untrennbarer Bestandteil der am 17. November 1875 in Newyork von S. P. Blavatsky und W. D. Judge gegründeten Theosophischen Gesellschaft und arbeitet auch heute noch unter der von den Gründern gegebenen Konstitution. Der Hauptzweck der Gesellschaft ist, den Kern einer allgemeinen Bruderschaft ohne Unterschied von Nationalität, Rasse, Stand, Geschlecht oder Glauben zu bilden. Nebenzwecke sind: a. das Studium der arischen und anderer alten und neuen Religionen, Philosophien und Wissenschaften zu fördern und auf die Wichtigkeit dieses Studiums aufmerksam zu machen; b. die noch unerklärten Gesetze in der Natur, sowie die im Menschen schlummernden psychischen oder seelischen Kräfte zu erforschen. Vorj. und Geschäftsstelle: Curt Loepelmann, Eileng. 34 Eg. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden Mittwoch, abends ½9 Uhr in den eigenen Räumen: Streblener Str. 8 II, woselbst auch im Leseraum eine große reichhaltige Bibliothek und einschlägige Zeitschriften zur freien Benutzung.

**Verein für Völkerkunde.** Der Verein bezweckt, die Mitglieder mit der Völkerkunde vertraut zu machen, die Kenntnisse ethnogr. und ethnologischer Fragen in weiteren Kreisen zu verbreiten und die Völkerkunde auch wissenschaftlich zu fördern. Dieser Zweck wird erstrebt durch Vorträge, Diskussionsabende, Führungen, Vorführung von neuen Sammlungen, Besprechung neuer Schriftwerke, Meinungsaustrausch usw. 1. Vorj.: Dr. Alfred Köh, Gostritzer Str. 5; 2. Vorj.: Hofrat Prof. Dr. F. Hueppe, Eisenstudstr. 28; Kassierer: Bankier Adolf Arnold, Gellertstr. 1 (Kassenstelle: Bankhaus Arnold, Waisenhausstr. 20); 1. Schriftführer: Arno Kolibabe, Radebeul, Rosenstr. 2; 2. Schriftf.: Dr. Seyffert, Borsbergstr. 1. Vereinslokal: Kgl. Zoolog. und Anthropol.-Ethnogr.

Museum (Zwinger), Eing. gegenüber der Sophienkirche. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer Juli und August) abends 8 Uhr Versammlung.

**Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege.** Geschäftsstelle: Rixenbergstr. 4 I. Q 17969. Zweck der Vereinigung ist die Verbreitung wissenschaftlicher und künstlerischer Kulturgüter. Die Mitgliedschaft können nur Organisationen erwerben. Nähere Auskunft über Kurse und Vorträge wird in der Geschäftsstelle erteilt.

**Verein für sächsische Volkskunde,** begründet am 14. Februar 1897, mit dem Sitz in Dresden, verfolgt den Zweck, alles Volkstümliche aus alter und neuer Zeit im Königreiche Sachsen und in den angrenzenden Gebieten zu erhalten, zu sammeln, wissenschaftlich zu bearbeiten und praktisch zu verwerten und das Interesse und Verständnis dafür zu wecken. Die Mitgliedschaft aller derer, die Interesse an der Erhaltung alles Volkstümlichen haben, ist erwünscht und willkommen. Der Verein besitzt ein Museum in Dresden, ein Archiv in Leipzig. Das Landesmuseum für Sächsische Volkskunde befindet sich im sogenannten alten Jägerhof, Dresden-N., Asterstr. 1, gegenüber dem Kgl. Finanzministerium. Es ist täglich geöffnet. Im Lande bildet der Verein Ortsgruppen, die Pflegern unterstehen. Jahresbeitrag 1 M 50 S. Vorj.: Hofrat Prof. D. Seyffert, Eliaspl. 4; Zahlstelle: Deutsche Bank, Filiale Dresden, Ringstr. 10; Leiter des Archivs: Studienrat Prof. Dr. Mogk, Leipzig, Grimmaische Str. 32; Leiter des Museums: Hofrat Prof. D. Seyffert, Eliaspl. 4; Schriftf.: Oberlehrer Bärndner, Haffestr. 7. Zentralgeschäftsstelle des Vereins: Neue Verlehrsanstalt „Hansa“, Wallstr. 9 I.

**„Wasserrose“,** Verein für Aquarien- und Terrarien-Kunde. Der Verein bezweckt die Verbreitung der Kenntnis der Lebensweise, des Ruhens und event. Schadens der niederen Tierwelt, spez. der Reptilien, Amphibien und Fische sowie der Kleintierwelt des Wassers mit der einschlägigen Sumpf- und Wasserpflanzenflora, sowie Förderung des Heimat- und Naturschutzes. Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat abends 9 Uhr im „Viktoriahaus“, See-straße. Reichhaltige Bibliothek, Auflage sämtlicher Fachzeitschriften. Weitere Auskunft erteilt der 1. Vorj., Richard Leichmann, Grunaer Str. 22 I.

**Sächs. Wasserwirtschaftsverband.** Juristische Person. Zweck: Förderung der Wasserwirtschaft in Sachsen, Vertretung der Wasserwirtschafts- und Wasserrechtsinteressen der Mitglieder. Vorj.: Fabrikbes. Fr. Festner. Gemeinnützige wasserwirtschaftliche Beratungsstelle in wasserwirtschaftlichen Angelegenheiten. Gemeinnützige waldbirtschaftliche Beratungsstelle für Privat- und Gemeindeforsten. Sitz Dresden. Geschäftsstelle: Paul-Gerhardt-Str. 16.

**„Zoolog. Garten“, Aktienverein zu Dresden.** Die Gesellschaft hat den Zweck, durch eine möglichst fortwährend zu vervollkommene Sammlung lebender Tiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Königl. Finanzministerium dazu eingeräumten Teile des „Königl. Großen Gartens“ und einigen angrenzenden Grundstücken hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu beleben, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

**Junft.** Zweck: Künstlerische und gesellschaftliche Bestrebungen. Vorj.: Prof. Karl Groß. Vereinslokal: Weberg. 10 I. Vereinstag: Freitag.

## Logen

### Freimaurerlogen

1. Die Loge „Zu den drei Schwertern und Asträa zur grünenden Raute“, erste gegründet 1738 und seit 1831 mit der letzteren, die 1815 gegründet wurde, zu einer Loge vereinigt. Vorj.: Pfarrer Otto Wolf, Fichtenstr. 2.
2. Die Loge „Zum goldenen Apfel“, gegründet 1776. Vorj.: Dr. med. J. Beyer. Weibe in dem gemeinsamen Logenhaus, Ost-Allee 15.
3. Die 1863 gegründete Loge „Zu den ehernen Säulen“, Vorj.: Schuldir. W. Behn-gärtner in Laubegast; stellv. Vorj.: Rechtsanwalt

**Grosser's Fußbodenöl** „Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbindendeskehr- und Reinigungspulver, (Deutsch. Reichs-Patent). Vielfach prämiert. Alleia. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostersgasse 6. o Telefon 22099. o Älteste und erste Firma der Branche am Platze.